

Letter by Ferruccio Busoni to Philipp Jarnach ([Zurich], 13 April 1917)

Mein lieber Jarnach,

* zu Arlecchino habe ich vollständig
die Stimmen, bis auf die beiden Violini II
und die Verbindungsstelle zwischen den beiden
Hälften.

* zu Turandot das III. Bild, bis
auf das Schlagzeug (und die Partitur).

Da Reucker von einer Orchester- Leseprobe des A. sprach, die jetzt eingeschoben werden sollte, so wäre es erwünscht,
dass ich um diese zwei Tage vorher erführe!

Mit Enck und Wenck bin ich recht zuversichtlich, Moissi vertraue ich, die beiden Tenöre werden befriedigen.

Denken wir gleich an Bockholt für Mattèo (und Barak?) – lassen wir Hrn. Pierrot weniger lunaire sein: Die
Königinmutter muss jetzt (zu Fuß oder im Tragsessel) in Erscheinung treten!

Obwohl Sie dieses alles bereits wissen, so habe ich es Ihnen doch als Dokument vor Augen geführt. Dank für alle Ihre
Mühe!

Ihr Freund

F. B.

13. April 1917.